

Liebe Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über unser Forschungsprojekt „Inklusive berufliche (Aus-)Bildung von Jugendlichen mit Schwerbehinderung im Rheinland – Zugänge, Gestaltung und Verbleib.“ (InBeBi) informieren. Anschließend können Sie entscheiden, ob Sie daran teilnehmen möchten oder nicht. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Worum geht es?

Ihr Kind und Sie stehen in den nächsten Monaten vor der Frage wie der Übergang aus der Schule in Ausbildung und Arbeit gelingen kann. Im Rahmen des Forschungsprojektes „InBeBi“ möchten wir herausfinden, wie die schulischen und beruflichen Wege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen im Rheinland aussehen. An drei Zeitpunkten führen wir Onlinebefragungen durch. Heute möchten wir Sie zur Teilnahme an der ersten Fragebogenerhebung einladen. Die beiden anderen Befragungen folgen im nächsten und übernächsten Jahr. Die Beantwortung des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten und kann am Computer, Handy oder Tablet erfolgen und jederzeit pausiert und danach fortgesetzt werden. Mit der Onlinebefragung können Sie helfen zu den jeweiligen Zeitpunkten einen Einblick in die Situation Ihres Kindes zu geben.

Finanziert wird das Projekt vom Inklusionsamt des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Wie Sie an dem Projekt teilnehmen können?

Bitte nutzen Sie den untenstehenden Link. Auf der Seite werden Sie gebeten Ihre Kontaktdaten (Name und E-Mail-Adresse) anzugeben. Damit erklären Sie sich bereit, für die erste und die beiden folgenden Fragebogenerhebungen von uns kontaktiert zu werden. Sie erhalten dann eine E-Mail mit dem Link zum ersten Fragebogen. Ihre Angaben werden verschlüsselt gespeichert. Eine Zuordnung von Kontaktdaten und Antworten ist uns nicht möglich.

Wenn Sie an der Befragung teilnehmen möchten öffnen Sie bitte folgenden Link:

<https://www.befragungen.ovgu.de/inbebi/>

Sie können nicht über das Internet teilnehmen?

Dann wenden Sie sich an Sascha Blasczyk. Sie erreichen ihn am besten Montags und Donnerstags jeweils von 09:00Uhr bis 12:00Uhr und Dienstags von 17:00Uhr bis 19:00Uhr unter der Telefonnummer: 0391/67 57 546 .

Wer hat Einblick in die erhobenen Daten?

Ihre Daten werden nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Zugang zu Ihren Daten haben nur Mitarbeiter:innen des Projekts. Ihre Daten werden unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben. Ihr Name wird an keiner Stelle genannt werden. Alle am Projekt beteiligten Personen sind zum vertraulichen Umgang mit ihren Daten verpflichtet worden.

Ausdrücklich möchten wir Sie auf ihr Recht hinweisen, dass Sie auch bei bereits erteilter Einwilligung und ohne Angabe von Gründen, Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können und sich damit keine Nachteile für Sie und Ihr Kind verbinden. Auch nach Abschluss der Fragebogenerhebung können Sie die Einwilligung zur Teilnahme an der Studie jederzeit widerrufen. Die Löschung ihrer Daten können Sie jederzeit verlangen, wenn bestimmte Löschründe

vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, für den sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten. Solange die Zuordnung der Daten zum Teilnehmenden noch möglich ist, werden alle bis zum Widerruf verarbeiteten Daten gelöscht und datenschutzgerecht vernichtet.

Ihre Daten und persönlichen Angaben werden nur verarbeitet, wenn Sie dieses Informationsblatt gelesen, den Link zur Befragung geöffnet haben und dort in die Teilnahme einwilligen. Die Teilnahme ist in jedem Fall freiwillig. Dies entspricht den Anforderungen des Artikel 6 Absatz 1a DSGVO in Verbindung mit Artikel 7, Absatz 3 DSGVO.

Möchten Sie das Projekt darüber hinaus unterstützen?

Wenn Sie über die Onlinebefragung hinaus das Projekt unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit bei der Einwilligung anzugeben, dass Sie von uns auch zur Einladung zu Gruppendiskussionen und Einzelinterviews kontaktiert werden. Diese helfen uns die Erfahrungen und Sichtweisen von Eltern und Jugendlichen besser zu verstehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären.

Sie haben noch weitere Fragen zum Projekt oder zur Erhebung?

Bei Fragen steht Ihnen der Projektmitarbeiter Herr Sascha Blasczyk gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Telefon: 0391/ 67 57 546 oder per E-Mail: s.blasczyk@ovgu.de. Die weiteren Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.

Projektdurchführung

Das Forschungsprojekt wird als Verbundprojekt von der Humboldt-Universität zu Berlin und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg durchgeführt. Die Projektleitung liegt bei Frau Professorin Doktorin Gudrun Wansing und bei Juniorprofessor Doktor Mario Schreiner.